



Aktion Deutschland Hilft bittet um Spenden für Chile

Erste Unterstützung über Nothilfefonds mit 50.000 Euro

01.03.2010 | 12:13 Uhr

Bonn (ots) - Nachdem das Ausmaß der Erdbebenschäden in Chile mehr und mehr erkennbar ist, ruft das Bündnis Aktion Deutschland Hilft zu Spenden für die Überlebenden des Bebens auf. Bereits im Einsatz sind World Vision und ADRA, die beide schon lange Jahre in Chile tätig sind. World Vision schafft per Flugzeug aus Bolivien Plastikplanen, Decken, Wasserbehälter, Koch- und Hygiene-Artikel in das Erdbebengebiet, ADRA hat von der Hauptstadt Santiago aus Tankwagen mit Trinkwasser auf den Weg gebracht. Beide Organisationen haben bereits Expertenteams entsandt. Aktion Deutschland Hilft stellt für erste Hilfsmaßnahmen 50.000 Euro aus dem Nothilfefonds zur Verfügung. Weitere Mitgliedsorganisationen wie der Arbeiter-Samariter-Bund, AWO International und CARE Deutschland-Luxemburg prüfen, mit welchen lokalen Partnern sie vor Ort tätig werden. Malteser International wird über den Malteser Hilfsdienst in Chile Hilfe leisten. "Die Bilder vom Erdbeben in Haiti sind uns allen noch im Kopf. Auch wenn das Ausmaß in Chile geringer und das Land sicher viel besser in der Lage ist, sich selbst zu helfen, brauchen die betroffenen Menschen unsere Unterstützung. Es ist noch gar nicht klar, welche Bilder uns außerhalb von Städten wie Concepción erwarten", appelliert Manuela Roßbach, Geschäftsführerin von Aktion Deutschland Hilft. Aktion Deutschland Hilft, das Bündnis der Hilfsorganisationen, bittet dringend um Spenden für die Menschen in Chile:

Aktion Deutschland Hilft

Stichwort: Erdbeben Chile

Spendenkonto 10 20 30, Bank für Sozialwirtschaft, BLZ 370 205 00

Spendenhotline: 0900 55 102030 oder Online:

www.aktion-deutschland-hilft.de

Charity SMS: SMS mit Chile an die 8 11 90 senden (5 EUR zzgl.

üblicher SMS-Gebühr, davon gehen direkt an Aktion Deutschland Hilft 4,83 EUR)

Kurzprofil Aktion Deutschland Hilft e.V.

Aktion Deutschland Hilft ist das 2001 gegründete Bündnis von zehn starken deutschen Hilfsorganisationen, die im Falle großer Katastrophen ihre Kräfte bündeln, um schnelle und effektive Hilfe zu leisten. Die beteiligten Organisationen führen ihre langjährige Erfahrung in der humanitären Auslandshilfe zusammen, um so die bisherige erfolgreiche Arbeit noch zu optimieren. Unter dem gemeinsamen Spendenkonto 102030 bei der Bank für Sozialwirtschaft Köln ruft das Bündnis zu solidarischem Handeln im Katastrophenfall auf.

Pressekontakt:

Pressestelle Aktion Deutschland Hilft e.V.

Tel. 0228/ 242 92 - 222

Fax: 0228/ 242 92 - 199

E-Mail: presse@aktion-deutschland-hilft.de

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/meldung/1569548/> abgerufen werden.